

Fürst Nicolaus von Mingrelien!

[60997]

Da Bulgarien verdaredjant werden soll, hat augenblicklich für alle Zeitungs-
leser größte Interesse:

Daredjan.

Mingrelisches Sittenbild

von

A. G. Freiherrn von Suttner.

In Rußland verboten!

Preis 3 M 60 S; geb. 4 M 60 S.

Nur noch bar!

„Daredjan,“ eine prächtige, farbensprühende und farbenreiche Erzählung mit erschüt-
terndem Ausgange.

Friedrich Bodensiedt in der „Täglichen Rundschau“ vom 30. Dezbr. 1885.

— — — ist die That der äußeren Scenerie nicht ohne eigentümlichen Reiz.
Das Fremdartige hat immer etwas Bestrickendes und die lebendige Art, mit welcher der Ver-
fasser es zu zeichnen weiß, nimmt sicherlich dafür ein. Unter allen Umständen ist „Daredjan“
daher ein recht lesenswertes Buch und wird gewiß viel Anklang finden.

Wiener Allgemeine Zeitung vom 29. Oktbr. 1885.

Der Stil, in welchem das Werk geschrieben, die Pracht der Schilderungen, welche
in demselben entfaltet wird, sind von so großer Schönheit.

„Heimgarten.“ Januarheft 1886.

Mingrelien, das Kolchis der alten Welt, bildet seit 1804 einen Teil des russischen Reiches
(Gouvernement Koutais). Der Herr Verf. hat Land und Leute kennen gelernt und ist so in
den Stand gesetzt, ein lebendiges Bild derselben zu geben. Der allgemeine Eindruck ist mehr
als nur traurig, fast abstoßend

Deutsche Romanzeitung. Nr. 7. 1886.

Es scheinen ganz eigentümliche Sittlichkeitszustände und -Begriffe in Mingrelien zu
herrschen, wenn man anders Herrn von Suttner trauen darf, der sich in diesem Buche wie in
seinen früheren Arbeiten doch als genauer Kenner dieses Landes erwiesen hat. So ist denn
auch das Lokalkolorit recht anschaulich wiedergegeben, und die Schicksale Daredjans sind
bewegt genug, daß man dem Buche Freunde in Genüge Weissagen darf. Dazu versteht Herr
von Suttner zu schreiben und zu beschreiben

Neue illustrierte Zeitung. 1886. Nr. 8.

Gleichzeitig bringe ich in Erinnerung:

Ein Aznaour

von

A. G. Freiherrn von Suttner.

Preis 4 M 20 S; geb. 5 M 20 S.

Ein Pendant zu „Daredjan“.

München, 18. November 1886.

Otto Heinrich.

[60998]

Wien, im November 1886.

Soeben erschien in meinem Verlage und
wurde auf Verlangen versendet:

Die Musik als Ausdruck.

Von

Dr. Friedrich von Haubegger,
Docent an der Universität Graz.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

15 Bogen 8°. Elegant ausgestattet.

Preis 3 M.

Ich bitte, Ihren Bedarf, soweit nicht schon
geschehen, umgehend aufzugeben.

Carl Konegen,
Verlagsconto.

Für sächsische Handlungen.

[60999]

Ich liefere Band 1—6. der

Zeitschrift

für

Praxis und Gesetzgebung der Verwaltung

f. d. Königr. Sachsen

zusammengenommen, soweit die dazu bestimmten
Exemplare ausreichen,

für 5 M bar.

Leipzig, den 24. November 1886.

Bernhard Tauchnitz.

[61000] Bezüglich des in meinem Verlage
erschiedenen

Jugend-Album.

Neue Folge.

Band IX. X. XI. XII. XIII. Geb. à 6 M ord.

beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen,
daß ich im ganzen nur noch einige Hundert
Bände besitze, welche ich, so lange Vorrat,
gegen bar mit 50% und 7/6

abgeben werde.

Ich bitte, eine etwaige Bestellung mir
umgehend zugehen zu lassen, da infolge
dieses Angebots sämtliche Vorräte
bald vergriffen sein werden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 15. November 1886.

Albert Koch, Verlags-Conto.

Neues Drama.

[61001]

Wichtige Novität für die Weihnachtszeit.

Soeben erschien in unserm Verlage:

Gudrun.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten.

8°. Eleg. brosch. 4 M mit 25%.

A cond. können wir nur bei gleichzeitiger
Fest- resp. Vorbestellung liefern. Nur à cond.-
Bestellungen bleiben ohne Ausnahme unbe-
rücksichtigt.

(Auslieferung in Leipzig.)

St. Petersburg u. Moskau.

Industrie- u. Handelsgesellschaft
M. O. Wolff.